

Bild 13



Befinden sich mehrere Messungen im Speicher, können Sie mit B eine Messung auswählen. Auch während einer Messung ist der Zugriff auf gespeicherte Daten möglich. Drücken Sie dafür während eines Stoppvorgangs C, um in den Recall Modus zu gelangen. Im Recall Modus können keine weiteren Messungen erfolgen. Drücken Sie D, um in den Stoppmodus zurück zu gelangen. Sind alle Speicherplätze belegt, blinkt die LAP Anzeige. Weitere Zeiten werden erst wieder gespeichert, wenn Speicherplätze durch Löschen freigegeben worden sind. Starten Sie bei vollem Speicher eine Messung, ertönen vier Warnsignale.

Löschen von Daten

Wählen Sie im Recall Modus durch B eine Messung aus. Drücken und Halten von A für vier Sekunden löscht die ausgewählte Messung. Im Display erscheint "CLEAR" und nach ca. vier Sekunden "CLEARED". Die Daten sind gelöscht. Halten Sie A weitere vier Sekunden, löschen Sie den gesamten Speicher. Im Display erscheint zunächst "ALL CLEAR" und nach Abschluss des Löschvorgangs "ALL CLEARED".

Bild 14



Bild 15



Dual Timer-Modus

Drücken Sie D, um in den Timer Modus zu gelangen. Im Display erscheint oben links "TR". Die obere Zeile zeigt den ersten, die mittlere Zeile den zweiten Timer an (Bild 16). Drücken und halten Sie die Taste B, um in den Einstellmodus zu gelangen. Es blinkt die jeweilige Zeitanzeige, die durch A eingestellt und mit B fixiert werden kann. Programmieren Sie so nacheinander beide Timer (Bild 17). Mit A starten Sie den Timer. Rechts oben blinkt "1". Ist Timer 1 abgelaufen, ertönen vier Signaltöne und Timer 2 startet daraufhin automatisch. In der unteren Zeile werden die abgelaufenen Timerdurchläufe gezählt. Durch Drücken von A kann der Timer jederzeit gestoppt und wieder gestartet werden. Bei gestopptem Timer kann dieser durch Drücken von B wieder auf die programmierte Timer Zeit zurückgesetzt werden.

Weitere Informationen zum Timer:

1. Wird keine Timerzeit programmiert, ist Timer 1 automatisch auf 10 Stunden gesetzt und Timer 2 deaktiviert.
2. Wird nur Timer 1 programmiert, ist Timer 2 deaktiviert.
3. Ist Timer 2 deaktiviert und die eingestellte Zeit von Timer 1 kleiner oder gleich 29 Sekunden, oder befinden Sie sich nicht im Timermodus, ertönt beim Erreichen

von Null nur ein Signalton.

4. Die Anzahl der Countdowns wird in der untersten Zeile gezählt.



Bild 16

Bild 17



Uhrmodus

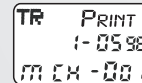
Durch Drücken und Halten von D gelangen Sie in den Uhr Modus. Zum Einstellen von Alarmzeit, Uhr und Datum drücken Sie B und es erscheint blinkend die veränderbare Zeit, die durch Drücken von A verändert und durch B fixiert wird. Im letzten Schritt haben Sie die Möglichkeit mit A zwischen der 12h und 24h Anzeige zu wechseln.

Bei Eingabe einer neuen Alarmzeit, ist diese automatisch aktiviert und im Display erscheint rechts oben ein Alarmsymbol. Der Alarm kann durch Drücken von C ein- bzw. ausgestellt werden. Bei Erreichen der Alarmzeit ertönt ein 60 Sekunden langer Signalton.



Bild 18

Bild 19



Print Modus

Der Print Modus ist nur in Zusammenhang mit dem DIGI Drucker nutzbar (Zubehör). Durch Drücken von D gelangen Sie in den Print Modus (Bild 18). Im Display erscheint zunächst „Print ALL“ für eine Datenübertragung an den Drucker. Drücken Sie A, um alle Daten zu übertragen. Wurden mehrere Messungen gespeichert, können Sie mit C eine Messung auswählen (Bild 19) und diese dann durch Drücken von A ausdrucken. Während des Druckvorgangs erscheint ein Balken in der unteren Displayzeile. Der Abschluss des Druckens wird durch „END“ in der unteren Zeile signalisiert.

Pflegehinweis

1. Water Resistance: Die Uhr ist spritzwassergeschützt und nicht für den Einsatz unter Wasser geeignet. Vermeiden Sie Knöpfe zu drücken, wenn diese zum Beispiel durch Spritzwasser nass sind.
2. Temperatur: Setzen Sie die Uhr nicht direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus. Die Displayfunktion wird dadurch stark eingeschränkt.
3. Erschütterungen: Vermeiden Sie es, die Uhr harten Erschütterungen auszusetzen oder fallen zu lassen.
4. Statische Aufladungen: Elektrostatische Aufladungen können die Uhr beschädigen.

Batteriewechsel

Wird im Display der Uhr ein Batteriesymbol angezeigt (Bild 20) ist ein Batteriewechsel notwendig. Öffnen Sie dafür das Uhrengehäuse auf der Rückseite. Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue 3 V Lithiumbatterie CR2032. Auf der Platine befinden sich zwei Kontakte AC. Überbrücken Sie diese Kontakte mit einem Metallteil, um ein Reset der Uhr durchzuführen. Verschließen Sie das Uhrengehäuse wieder.



ÜBERBRÜCKEN

Altbatterie-Rücknahme

Altbatterien dürfen nicht in den Hausmüll. Verbraucher sind verpflichtet, Batterien zu einer geeigneten Sammelstelle in den Handel oder zur Kommune zu bringen. Sie können nach Gebrauch auch bei der Schütt Handelsgesellschaft mbH unentgeltlich zurückgegeben werden.

Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe oder Schwermetalle, die der Umwelt und der Gesundheit schaden können. Batterien werden wieder verwertet, sie enthalten wichtige Rohstoffe wie Eisen, Zink, Mangan oder Nickel.

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll. Die Zeichen unter den Mülltonnen stehen für:

- +Pb: Batterie enthält Blei
- +Cd: Batterie enthält Cadmium
- +Hg: batterie enthält Quecksilber



Alle Rechte, auch Übersetzungen, vorbehalten. Reproduktion gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilme oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung durch die Schütt Handelsgesellschaft mbH.

DIGI
SPORT
INSTRUMENTS

DIGI PC-110
500 Memory Stoppuhr

Art.-Nr. 1219



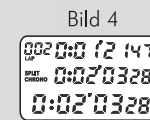
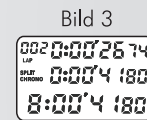
DIGI PC-110 Technische Daten

- Drei-Zeilen-Display
- Stoppfunktion 9h, 59min, 59.99s
- Speicher für 500 Runden- und Zwischenzeiten
- Gestoppte Runden- und Zwischenzeiten für 10 Sekunden im Display sichtbar. Nach 10 Sekunden erscheint die aktuelle Runden- und Gesamtzeit
- File Memory Funktion; Speicherung der Daten mit Datum bis zur gezielten Löschung
- Anzeige der schnellsten und der durchschnittlichen Rundenzeit
- Schlagzahlmessung, Basis frei einstellbar und Messungen parallel zur laufenden Stoppzeit möglich
- Geschwindigkeitsmessung (km/h – m/s)
- Dual-Timer für Pause und Belastung
- 12/24 Uhrzeit, Datum, Alarm
- Wasserfest und stoßfest
- 3V Lithiumbatterie (CR2032)
- Anschlussmöglichkeit an DIGI Drucker (Zubehör)

Stoppmodus

Durch Drücken von D gelangen Sie in den Stoppmodus (Bild 1). Starten Sie mit A, die unterste Zeile zeigt die laufende Zeit. Drücken Sie B für die erste Runden- und

Zwischenzeit (oben links: „001“ Bild 2). In der obersten Zeile sehen Sie die Rundenzeit, in der mittleren die Zwischenzeit (erste Zwischenzeit mit der Rundenzeit identisch) und in der untersten Zeile die laufende Gesamtzeit. 10 Sekunden nach einer gestoppten Zwischenzeit laufen Runden- & Zwischenzeit weiter. Drücken Sie erneut B, um die zweite Runden- und Zwischenzeit zu nehmen. In der Anzeige oben links erscheint nun „002“ (Bild 3). Durch Drücken von A beenden Sie den Stoppvorgang (Bild 4). Erneutes Drücken von A setzt den aktuellen Stoppvorgang fort.



Drücken von B setzt die Uhr auf Null zurück (Reset Bild 5). Die freien Speicherplätze haben sich um die Anzahl der gestoppten Zwischenzeiten reduziert und Ihre Messung ist nun permanent gespeichert. Sie können sofort die nächste Messung starten.

Bild 5



Bild 1

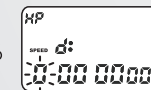


Speed-Modus

In diesem Modus können Sie Geschwindigkeits- oder Schlagzahlmessungen durchführen, indem Sie die Zeit für einen Teilabschnitt (Teilstrecke oder auch Gesamtstrecke) messen. Die Uhr berechnet daraus entsprechende Verhältnisse zu einer Sekunde, Minute oder Stunde.

Mit D gelangen Sie in den Stoppmodus (Bild 1). Durch längeres Drücken von B rufen Sie die Konfiguration des Speed-Modus auf (Bild 6). Geben Sie für die Geschwindigkeitsmessung zunächst eine Basis (Streckenlänge oder Schlagzahl) ein. Verändern Sie dafür mit A die blinkende Stelle und fixieren Sie diese mit Taste B. Legen Sie als nächstes fest, in welche Relation Ihre Basis gesetzt wird. Nach Abschluss der Basiseinstellung blinkt oben links „HR“. Durch Drücken von A können Sie die Relation auf Minute oder Sekunde umstellen.

Bild 6



Geschwindigkeits- & Schlagzahlmessung

1. Beispiel:

Geschwindigkeitsmessung bei einem 100m Lauf (Durchschnittsgeschwindigkeit) Geben Sie ein: Streckenlänge / Basis: 0 00 0.100 in Relation zu HR Wenn man 100m in 9.72s läuft, dann entspricht das einer Geschwindigkeit von 37.03 km/h

2. Beispiel:

Rundengeschwindigkeitsmessung bei der Formel Geben Sie ein: Streckenlänge / Basis: 0 00 5.600 in Relation zu HR Wenn man 5.6 km in 1:34:06 min fährt, dann entspricht das einer Geschwindigkeit von 214.33 km/h

3. Beispiel:

Schlagzahlmessung auf der Basis von 3 Schlägen Geben Sie ein: Streckenlänge / Basis: 0 00 3.000 in Relation zu MIN Wenn man für 3 Schläge 3.90 s benötigt, dann entspricht das einer Schlagzahl von 46.15 Schlägen/ min

Durch Drücken von D gelangen Sie in den Speed-Modus. Im Display links erscheint SPEED (Bild 7).

Einzelmessung: Durch Drücken von A starten (Bild 8) und stoppen Sie Ihre Messung (Bild 9). Der berechnete Wert wird in der mittleren Zeile angezeigt.



Permanente Messung mit laufender Zeit: Durch Drücken von A starten Sie Ihre Messung. Drücken Sie nun B, um Ihre erste Messung abzuschließen. Der berechnete Wert wird in der mittleren Zeile angezeigt und bezieht sich immer auf die letzte Zwischenzeit. Durch erneutes Drücken von B können Sie weitere Messungen vornehmen. Die laufende Zeit bleibt davon unberührt.

Ihre Messungen werden in der Uhr gespeichert und können von Ihnen ausgewertet werden (siehe Recall Modus).

Recall Modus

Die Uhr verfügt über 500 Speicherplätze. Bei jeder Messung werden automatisch Datum und eine laufende Nummer vergeben. Auch für diese Daten werden Speicherplätze belegt. Weitere Speicherplätze werden für die schnellste und durchschnittliche Rundenzeit belegt.

Eine Messung mit zwei Rundenzeiten hat folgende 7 Speicherbelegungen:

1. Datum
2. Seriennummer
3. erste Runden- und Zwischenzeit
4. zweite Runden- und Zwischenzeit
5. Endzeit
6. durchschnittliche Rundenzeit
7. schnellste Rundenzeit

Durch Drücken von C gelangen Sie in den Recall Modus (Bild 10). Bei Messungen im Stoppmodus erscheint im Display das Datum der Messung, „MCH“ und die laufende Nummer. Mit C können Sie die einzelnen Zwischen- und Rundenzeiten aufrufen (Bild 11 & 12). Zuletzt werden noch die Endzeit (Bild 13), die durchschnittliche (AVE Bild 14) und die schnellste Rundenzeit angegeben (BES Bild 15). Bei Geschwindigkeitsmessungen erscheint im Display das Datum der Messung, „MSP“ und die laufende Nummer. Durch Drücken von C können Sie Ihre Messungen aufrufen. Zuletzt werden der Durchschnittswert (AVE) und der höchste Wert angegeben (BES).

